

## Zur Veranstaltung

Am 16. März 2009 wird der ESA-Satellit GOCE als erste Earth Explorer-Mission im Rahmen des ESA-Programms „Living Planet“ gestartet. GOCE wird das Schwerfeld der Erde mit bisher unerreichtem Detailreichtum vermessen und somit wichtige Daten für ein besseres Verständnis des komplexen Systems Erde und dessen Veränderungen liefern. Die TU Graz hat maßgeblich zur Entwicklung dieser Mission beigetragen und ist - eingebettet in ein Konsortium von zehn europäischen Forschungsinstitutionen - federführend an der operationellen Auswertung der Missionsdaten beteiligt.

## Zur Reihe „Unser blauer Planet“

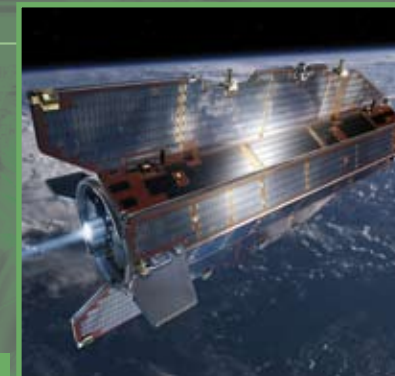
Die Forschung in den Bereichen Geodäsie, Satellitentechnologie und Weltraumforschung hat einen Entwicklungsstand erreicht, der unmittelbare Vorteile für die menschliche Gesellschaft möglich macht. Die TU Graz möchte in dieser Veranstaltungsreihe des Forums *Technik und Gesellschaft* wichtige Ergebnisse und Anwendungsgebiete vorstellen, die vom Katastrophenschutz über die Navigation und Fernerkundung bis zur Klimabeobachtung reichen.

Kontakt: Kurt Friedrich, Wolfgang Wallner

gefördert von:



## Unser blauer Planet



## GOCE hebt ab

### Liveübertragung des Satellitenstarts aus Plesetsk, Russland

Begrüßung: Hans SÜNKEL o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn., Rektor der TU Graz

- Schwerkraft: Von der Neugier zur Notwendigkeit: Satelliten als Schwerfeldsensoren
- Schwerkraft: Von der Messung zum Modell: Schwerfeldbestimmung an der TU Graz
- Schwerbeladen: Von der Rampe in den Raum: GOCE-Startsequenz
- Schwerverständlich? – Fragen und Diskussion
- Schwerpunkt Plesetsk: Liveschaltung zum Kosmodrom

Vortragende: Hans SÜNKEL o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn., Rektor der TU Graz  
Roland PAIL Univ.-Prof. Dr., TU Graz, Institut für Navigation und Satellitengeodäsie

Montag, 16. März 2009, 14:00 s.t.

Technische Universität Graz, HS BE01  
Steyrergasse 30/EG, 8010 Graz

Eintritt frei  
Anmeldung unter [forumTUG@TUGraz.at](mailto:forumTUG@TUGraz.at)